

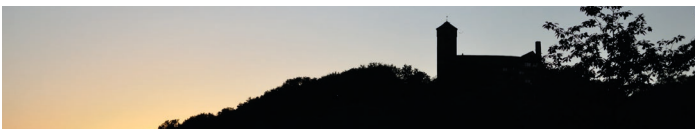
Bilden, Bauen, Musizieren

Raumpaten

Gruppen können eine Raumpatenschaft auf der Burg übernehmen und diese mitgestalten. Sie erhalten ein Gruppenzeichen auf der Raumpatentafel und können sich im Patenraum vorstellen. Die geleistete Arbeit kann gegen Übernachtungen oder Dienstleistungen der Burg getauscht werden. Details regelt die Raumpatenordnung.

Bauhütten

Zweimal im Jahr lädt die Burg zur Bauhütte ein. Raumpaten, Bauhüttenkreis und viele weitere Baugäste kommen dann zusammen, um den Ludwigstein zu erhalten. Bei den Bauhütten stellt die Burg Übernachtung, Verpflegung, Schwimmbad... Falls Ihr außerhalb der Bauhütten als Bauhelfer aktiv werden möchtet, meldet Euch im Vorfeld gerne im Burgbüro.



Archivwerkstätten

Das Archiv der deutschen Jugendbewegung sammelt und erforscht einen einzigartigen Bestand zur deutschen Jugendbewegung. Möchtet Ihr in die Geschichte der Bünde eintauchen? Archiv und Jugendbildungsstätte begleiten Euch und Eure Gruppe gerne dabei.

Beräunertreffen

Im Frühjahr findet ein Wochenende lang auf der Burg das Beräunertreffen statt. Dieser Singewettstreit hat das Ziel, neuen Liedern aus der Jugendbewegung eine Bühne zu bieten und sie gleichzeitig dort hineinzutragen. Neben der Unterkunft und teilweiser Verpflegung sind im Eintrittspreis viele AGs, ein Markt und Abendprogramm enthalten.

DreiEckenKreis

Bündische und andere Neugierige sind vor dem Fahrten-sommer zum DreiEckenKreis eingeladen. Rund um den Enno-Narten-Bau laden Arbeitsgemeinschaften zu Musik, Handwerk, Tanz und Diskussionen über Jugendbewegung und Politik ein.

Kontakt



Unterstützung

Damit die Jugendburg Ludwigstein auch langfristig ein Treffpunkt für Fahrten und Bündische bleiben kann, motiviert Schulen und Bündische in eurem Umfeld, die Burg als Jugendherberge zu nutzen und dadurch auch finanziell abzusichern.

Jugendburg Ludwigstein

Burg Ludwigstein
37214 Witzenhausen

Telefon

Burgbüro und Herberge: 05542 – 501710
Archiv: 05542 – 501720
Jugendbildungsstätte: 05542 – 501731

E-Mail

Burgbüro und Herberge: info@burgludwigstein.de
Archiv: archiv@burgludwigstein.de
Jugendbildungsstätte: jubi@burgludwigstein.de



Fahrtenziel Ludwigstein

Die Burg der Jugendbewegung



Treffpunkt der Jugendbewegung

Wir freuen uns an Eurem Interesse an der Jugendburg Ludwigstein, die vor ca. 600 Jahren erbaut wurde und seit mehr als 100 Jahren als zentraler Treffpunkt der Jugendbewegung erhalten und ausgebaut wird. Hier findet Ihr nicht nur eine freie Jugendherberge mit großem Zeltplatz, sondern auch das Archiv der deutschen Jugendbewegung und eine Jugendbildungsstätte mit vielfältigen Programmangeboten.

Der Weg zur Burg

Infos unter: <https://www.burgludwigstein.de/forschen/anfahrt>
Die Burg liegt in Nordhessen u. a. direkt auf dem Wanderweg „Werra-Burgen-Steig X5H“ und dem Europäischen Fernwanderweg E6. Wer mit dem Boot unterwegs ist, kann auf dem Fluss Werra am Bootsanleger Werleshausen (km 59,8) anlegen. Per Rad findet Ihr die Burg am Rande des Werratal-Radwegs.



Die Burg im Internet

Unter www.burgludwigstein.de findet Ihr nicht nur alle Informationen, sondern auch die Rubrik „Burg der Jugendbewegung“. Zudem gibt es den Newsletter „Burgboten“, der insbesondere über jugendbewegte Aktivitäten informiert.

Ankommen, Essen und Schlafen

Wenn Ihr auf der Burg übernachten möchtet, meldet Euch bitte möglichst im Vorfeld an und schaut bei der Ankunft zuallererst im Burgbüro vorbei.

Torklause

Die Torklause wurde wie ein typischer Jugendherbergsraum aus den 1920er Jahren hergerichtet. Jeweils von 18 bis 9 Uhr haben Fahrtengruppen bis 14 Personen hier die Möglichkeit, kostengünstig mit eigenen Schlafsäcken unterzukommen. Sollte die Torklause belegt sein, so wird das Burgbüro versuchen, die Gruppe in einem Bodenlager oder in der Jurte unterzubekommen.



Jurte

In den warmen Monaten steht dauerhaft eine Jurte auf dem Burgberg. Diese kann ebenfalls nach einer Anmeldung für kostengünstige Übernachtungen genutzt werden.

Schwarzzelten

Gruppen, die in Jurten oder Kohten auf dem Zeltplatz übernachten, erhalten vergünstigte Übernachtungspreise. Damit könnt Ihr auch die Toiletten und Waschräume nutzen, die sich im Enno-Narten-Bau befinden. Möchtet Ihr außerdem die Zelterküche nutzen, so kann diese dazu gebucht werden. Dann stehen Euch auch ein Kühlschrank, Backofen und vieles mehr zur Verfügung.



Werkraum

Ebenfalls im Enno-Narten-Bau, der mit rund 40.000 Ehrenamtsstunden vor allem aus den Jugendbünden als Strohhallenhaus errichtet wurde, findet Ihr die Möglichkeit, Werkzeuge u. a. für einfache Holzbearbeitung, Linolschnitte oder Bastelarbeiten zu nutzen. Bei der Planung von Werkwochenenden unterstützt Euch gerne die Jugendbildungsstätte.

Gedenk-Orte

Wer sich intensiver mit der Geschichte der Burg und der Region auseinandersetzen möchte, findet neben dem Archiv auch einige weitere Orte auf der Burg, so z. B. den Gedenkraum, die Hans-Paasche-Linde, die Hellmuth-Behrendes-Bank oder etwas unterhalb der Burg die Kriegsgräberstätte.

Burgfreiwillige und Ehrenamtliche

Die Burg lebt auch von den vielen Freiwilligen, die ein Jahr im Bundesfreiwilligendienst (BFD), im Freiwilligen Jahr der Denkmalpflege (FJD) oder im Freiwilligen Ökologischen Jahr (FÖJ) verbringen – sei es im Herbergsbetrieb oder im Archiv. Falls Ihr Interesse habt, meldet Euch gerne unverbindlich im Burgbüro oder sprecht einen der ehemaligen Freiwilligen an, die oft auch Jahre nach ihrem Dienst eng mit der Burg verbunden bleiben. Darüber hinaus ist auch ehrenamtliche Mitarbeit möglich: Jeder, der Freude daran hat, kann in guter Gemeinschaft mit-helfen und einen wertvollen Beitrag zum Erhalt der Burg leisten. Sprecht uns einfach an!

Praktikum

Die Jugendburg Ludwigstein ermöglicht gerne Schul- oder Ausbildungspraktika, ggf. auch mit Übernachtung und Verpflegung in den Bereichen Hauswirtschaft, Technik, Büro, Archiv sowie in der pädagogischen Arbeit.

